

## **Erster Mai 2020**

Die Welt steht still – so scheint es – wegen Corona.  
Aber so ist es nicht.

Es sterben Menschen,  
Menschen helfen sich gegenseitig.  
Frauen stehen dabei im Zentrum,  
ob in den Krankenhäusern  
oder zuhause.  
Homeoffice am Küchentisch  
mit zwei kleinen Kindern?  
Konzentration pur.

Den 1. Mai durchzukämpfen –  
ein wahrer Krimi.

Wer hätte gedacht, dass diese Gesundheitsbedrohung  
dazu genutzt wird,  
unsere demokratischen Rechte zu beschneiden wie nie zuvor  
seit 1945.  
Vor 75 Jahren wurde der Faschismus niedergeworfen,  
dieses Monster.  
Dieses Produkt des Kapitalismus.

Die Welt steht nicht still.  
Solidarität und Kampf für  
Gesundheit und Freiheit,  
Dafür stehen wir heute am 1. Mai 2020  
und lassen nicht locker.

Gedicht von Courage, Mülheim-Ruhr